



ViaNobis – Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn

# WIMES Wirkungsberichte 2018

## Regelgruppen stationär

Heino Möller

e/l/s-Institut

## **ViaNobis - Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn**

---

### *Gesamt*

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

### **Auswertungsteil: Stationär**

## **Alle Einrichtungen**

---

### *Gesamt*

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

## **Auswertungsteil: Stationär**

**Gesamt**

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

**Ausgewählte Kennzahlen zur Aufnahme**

		Benchmark
		Stationär
Anzahl Fälle		1200
Stationär		68
Verteilung nach Geschlecht		
männlich	57,4%	51,7%
weiblich	42,6%	48,3%
Aufnahmealter (Median)		
männlich	14,1	15,2
weiblich	13,5	15,4
Vorausgehende HzE-Maßnahmen		
		62,6%
Stationär		71,4%
Zielperspektive zur Aufnahme		
Verbleib	0,0%	1,6%
Rückkehr	13,2%	18,4%
Beheimatung	35,3%	29,0%
Verselbständigung	8,8%	29,4%
Andere	42,6%	21,6%

In dieser Längsschnitt-Auswertung ist aufgrund der durchschnittlichen Verweildauer von 17,5 Monaten ein mindestens 3-jähriger Auswertungsintervall ein sinnvoller Kompromiss zwischen Aktualität und Validität (valide Aussagen sind ab N > 20 möglich).

Auffällige Unterschiede der Stichproben werden durch **rote Rahmen** hervorgehoben:

Stichprobenvergleich:

- Mehr vorausgehende HzE
- Hoher Anteil unklarer Zielperspektive

**Ausgewählte Kennzahlen zum Hilfeende**

		Benchmark
		Stationär
Anzahl Fälle		1249
Stationär		68
Nachfolgende HzE-Maßnahmen		
		56,8%
Stationär		64,6%
Beendigungsgrund		
geplante Beendigung	50,0%	49,1%
geplante Veränderung	27,4%	22,2%
Abbruch	22,6%	28,7%
Verweildauer in Monaten (Median)		
alle Fälle	17,5	16,1
ohne Abbrüche	17,9	19,0
nur Abbrüche	13,7	10,0

**Gesamt**

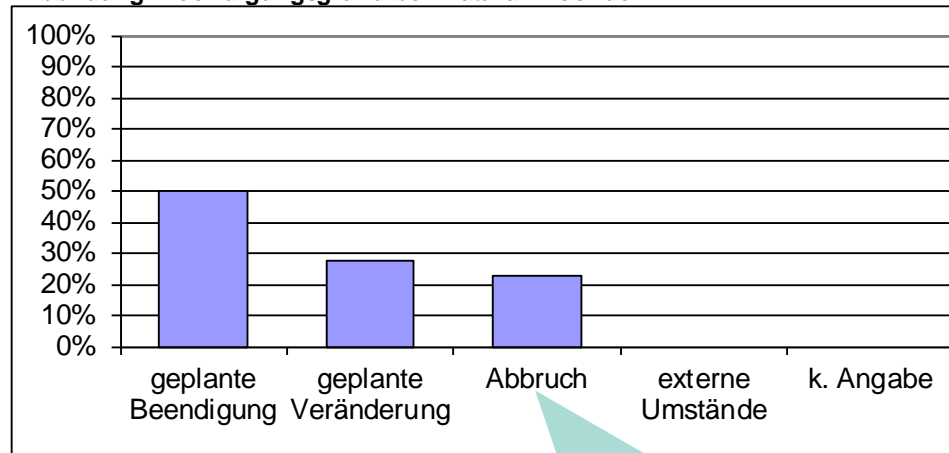
Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

**Beendigungsgrund bei Maßnahmeende**

	Gesamt	in %
geplante Beendigung	31	50,0%
geplante Veränderung	17	27,4%
Abbruch	14	22,6%
externe Umstände	6	
k. Angabe	0	
<b>Gesamt</b>	<b>68</b>	

Umzuganteil an Gesamt 8,8%

**Abbildung: Beendigungsgrund bei Maßnahmeende**

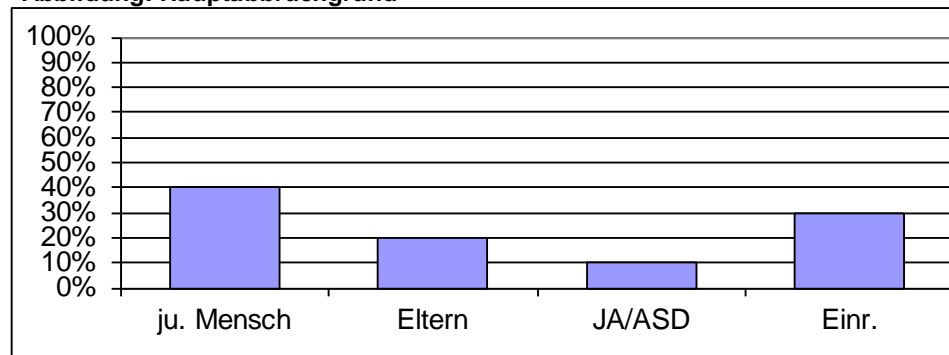


Geringere Abbruchquote als Bench

**Hauptgrund, wenn Abbruch der Maßnahme**

	Gesamt	in %
Abbruch ju. Mensch	4	40,0%
Abbruch Eltern	2	20,0%
Abbruch JA/ASD	1	10,0%
Abbruch Einr.	3	30,0%
k. Angabe	4	
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	

**Abbildung: Hauptabbruchgrund**



## Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

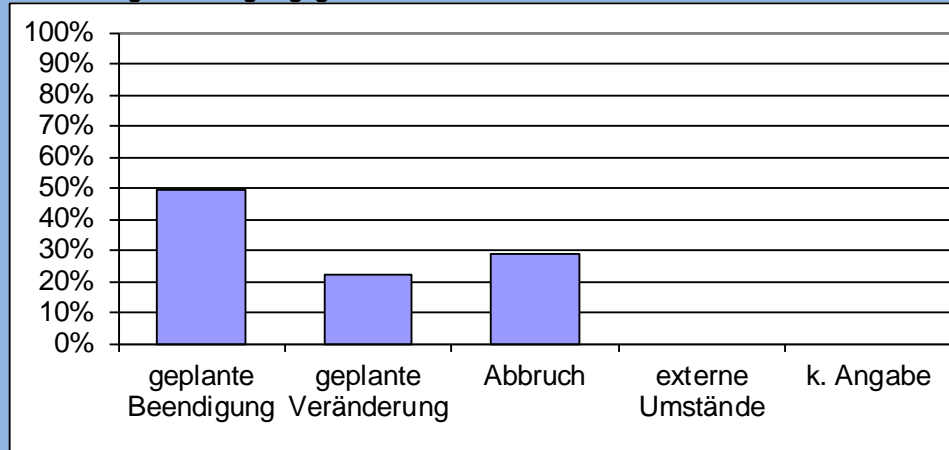
### Beendigungsgrund bei Maßnahmeende

	Gesamt	in %
geplante Beendigung	570	49,1%
geplante Veränderung	257	22,2%
Abbruch	333	28,7%
externe Umstände	80	
k. Angabe	9	
<b>Gesamt</b>	<b>1249</b>	

Umzuganteil an Gesamt	6,4%
-----------------------	------

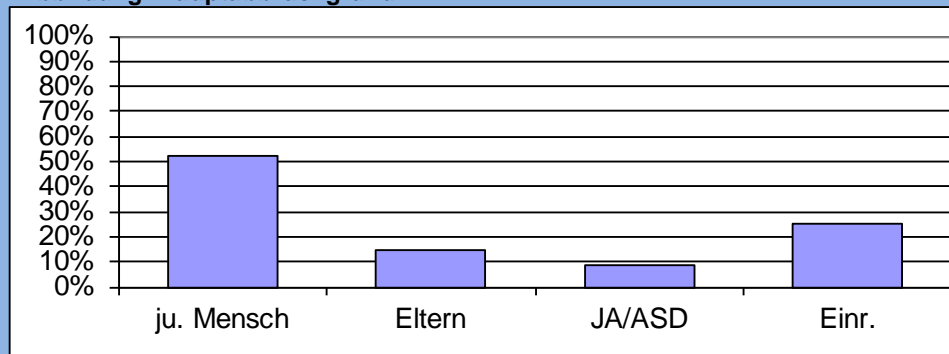
Abbildung: Beendigungsgrund bei Maßnahmeende



### Hauptgrund, wenn Abbruch der Maßnahme

	Gesamt	in %
Abbruch ju. Mensch	127	52,0%
Abbruch Eltern	35	14,3%
Abbruch JA/ASD	21	8,6%
Abbruch Einr.	61	25,0%
k. Angabe	89	
<b>Gesamt</b>	<b>333</b>	

Abbildung: Hauptabbruchgrund

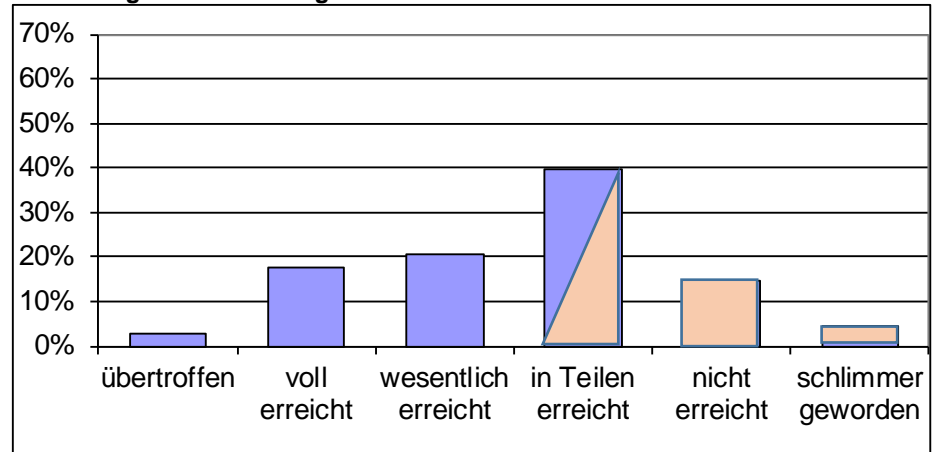


**Gesamt**

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

**In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?**

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	2	2,9%
voll erreicht	12	17,6%
wesentlich erreicht	14	20,6%
in Teilen erreicht	27	39,7%
nicht erreicht	10	14,7%
schlimmer geworden	3	4,4%
k. Angabe	0	
<b>Ergebnis</b>	<b>68</b>	

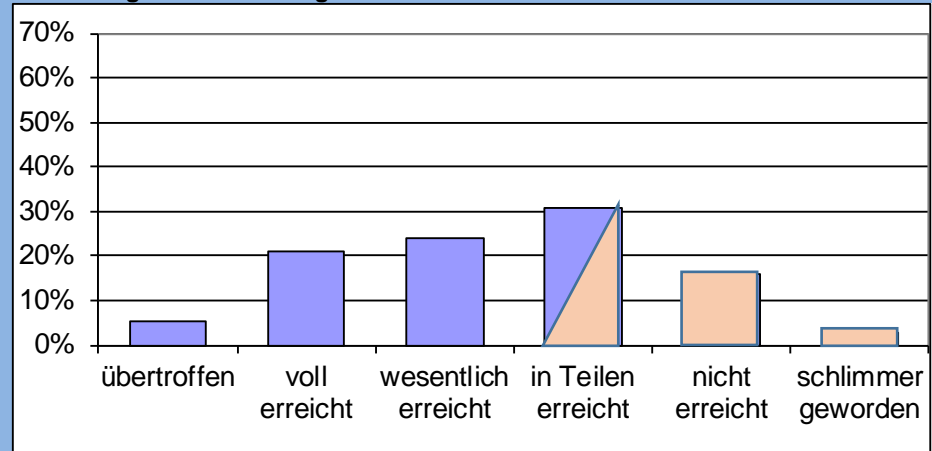
**Abbildung: Zielerreichung****Aggregierte Zielerreichung: 61%**

Um hier einen aggregierten Vergleichswert zu errechnen, werden die Werte der Kategorien *übertroffen*, *voll erreicht*, *wesentlich erreicht* sowie zur Hälfte (50%) die Kategorie *in Teilen erreicht* addiert (s. farbliche Aufteilung).

### In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	66	5,3%
voll erreicht	263	21,2%
wesentlich erreicht	297	24,0%
in Teilen erreicht	381	30,7%
nicht erreicht	199	16,0%
schlimmer geworden	34	2,7%
k. Angabe	9	
<b>Ergebnis</b>	<b>1249</b>	

Abbildung: Zielerreichung



### Aggregierte Zielerreichung: 66 %

Um hier einen aggregierten Vergleichswert zu errechnen, werden die Werte der Kategorien *übertroffen*, *voll erreicht*, *wesentlich erreicht* sowie zur Hälfte (50%) die Kategorie *in Teilen erreicht* addiert (s. farbliche Aufteilung).



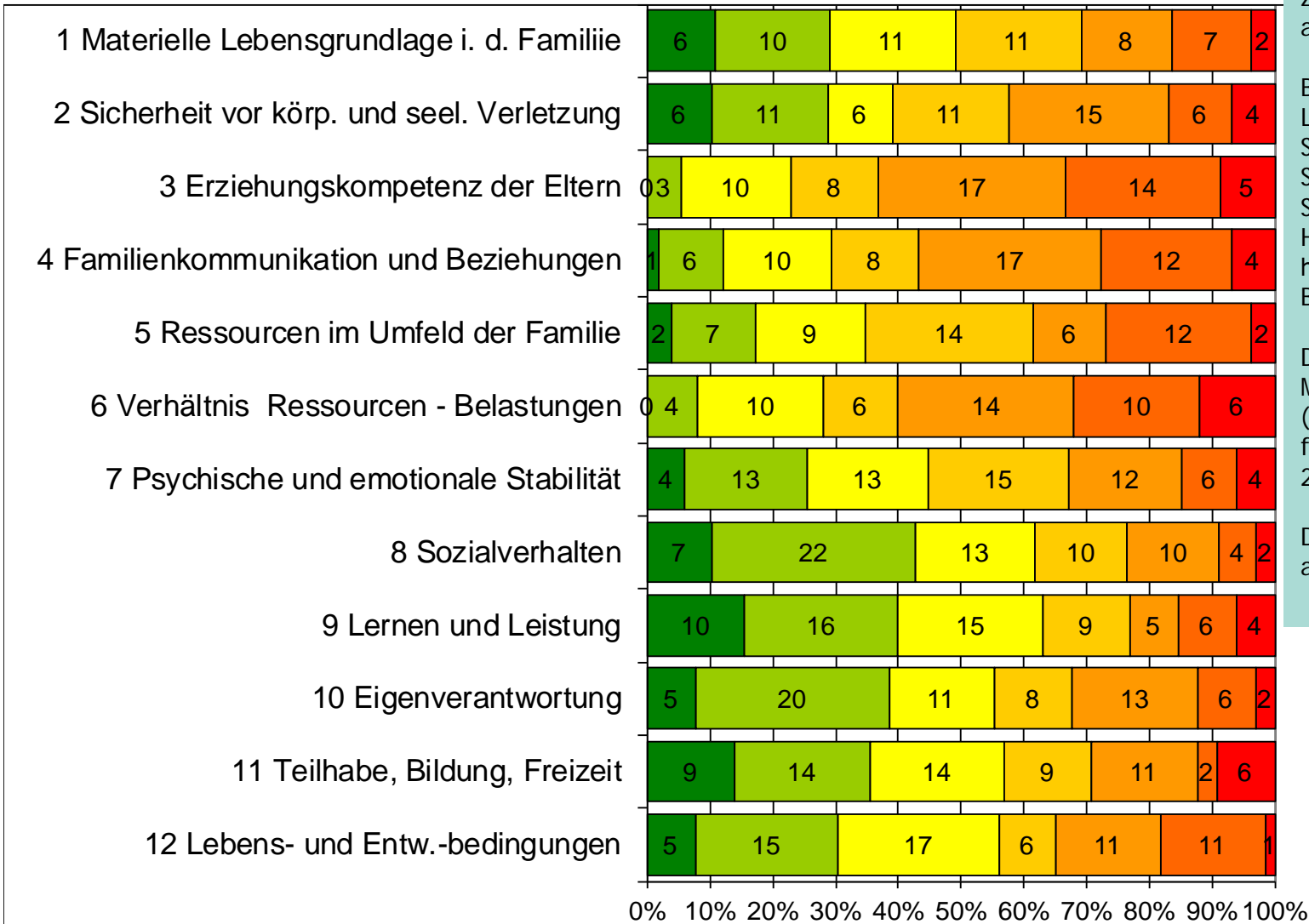
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

Problembelastungen vor Hilfebeginn (Ausgangsbedarf A1)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

N = 68



Diese Folie bildet den Anfangsbedarf aller ausgewerteten Fälle dieser Hilfeart auf den WIMES-Dimensionen, quasi also die Rohdaten der Bedarfsmessung hier zu Beginn der Hilfe(n) ab.

Bsp.: Dimension 9  
 Les: 10 Fälle mit Skalenwert 1; 16 mit Skalenwert 2; 15 mit Skalenwert 3 usf.  
 Höherer Skalenwert = höherer (erzieherischer) Bedarf.

Die Rohdaten zu den Messzeitpunkten A2 (nach 6-8 Wo. und E) folgen auf den nächsten 2 Folien.

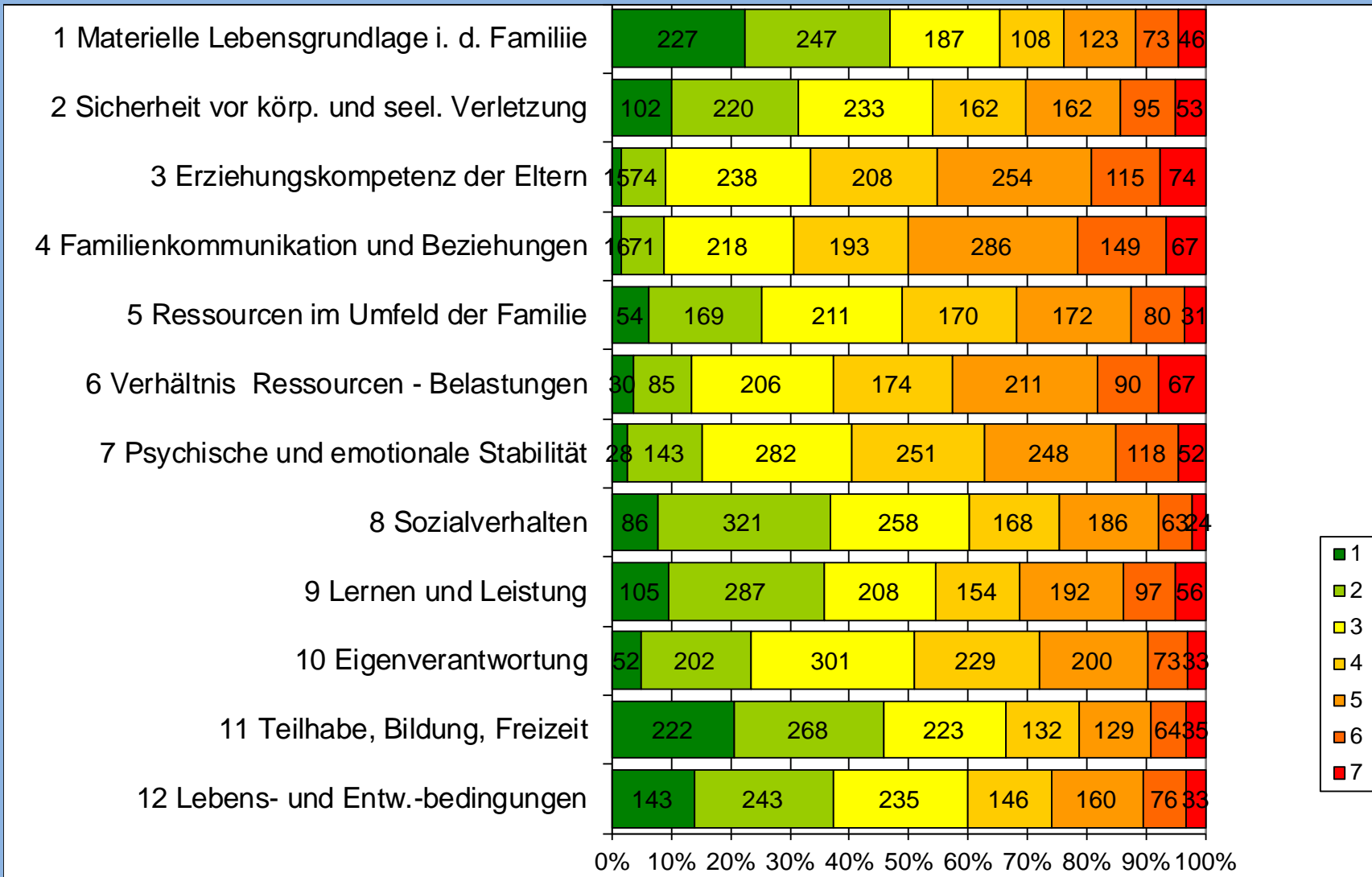
Der Bench folgt auf den anschließenden 3 Folien.



### Problembelastungen vor Hilfebeginn (Ausgangsbedarf A1)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt  
Bedingung: Bedarf (vorher)  
N = 1194



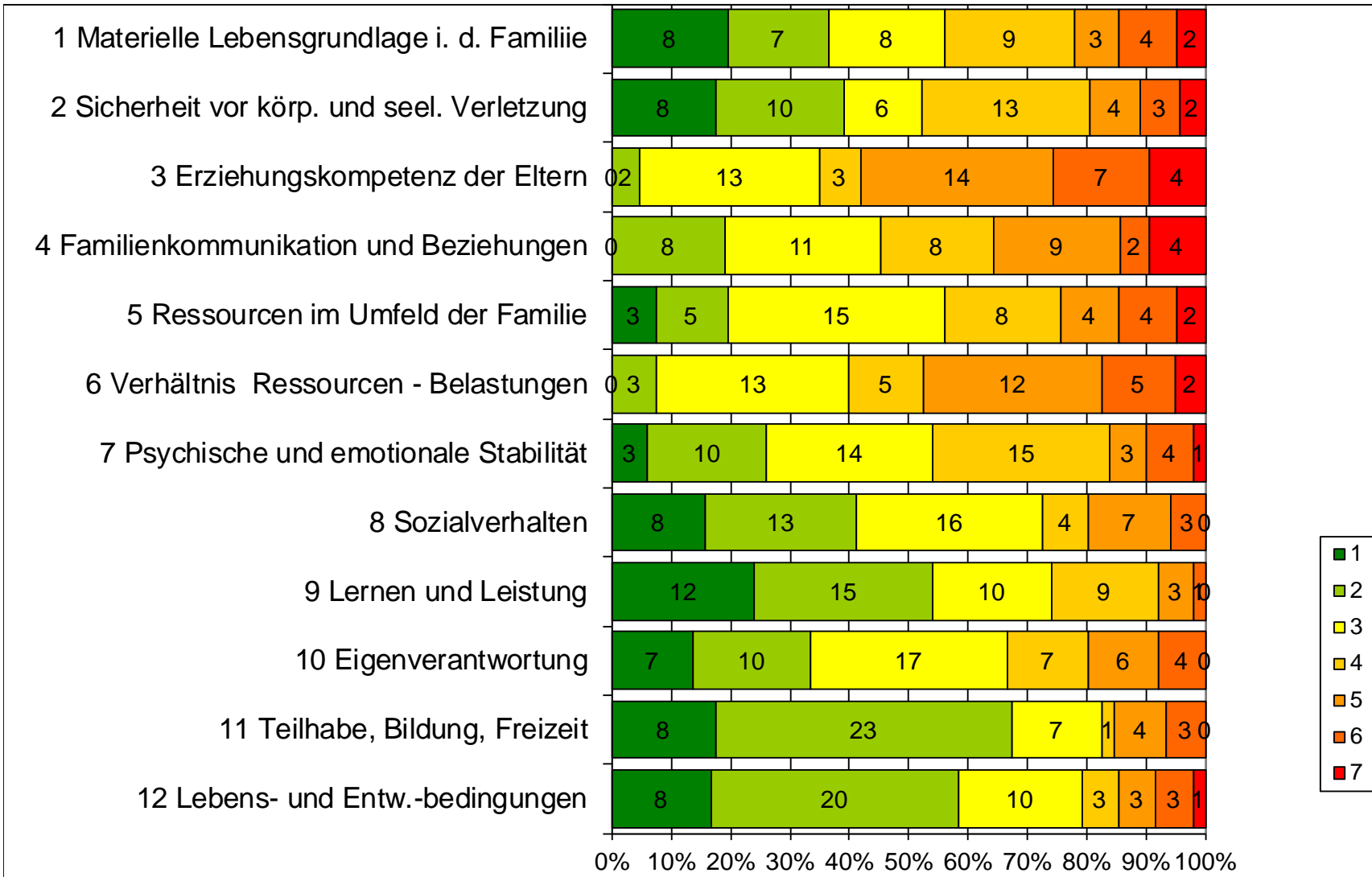
**Gesamt**

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

**Problembelastungen am Ende der Eingangsphase (Eingangsdiagnose A2)**

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

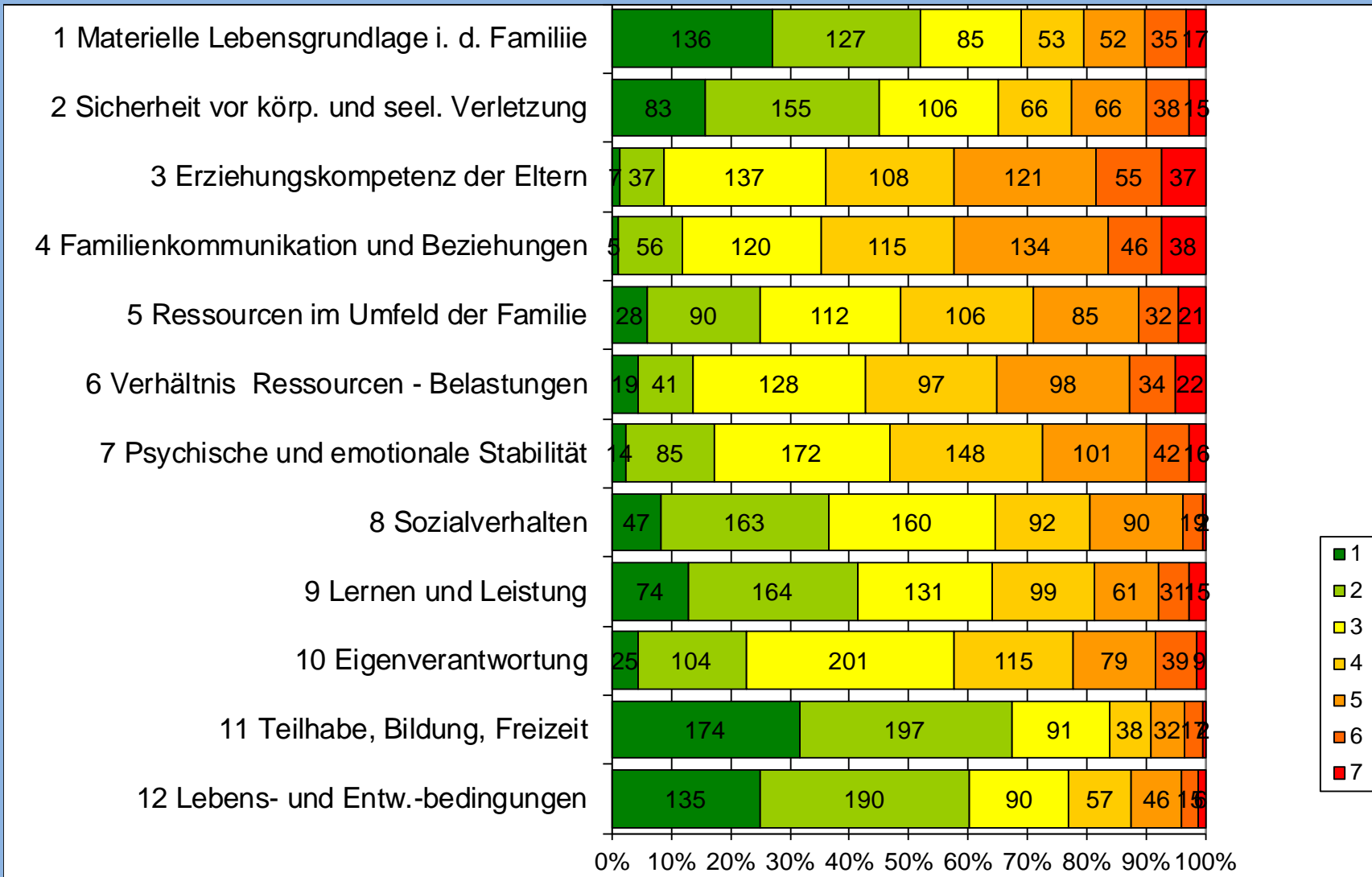
N = 51



### Problembelastungen am Ende der Eingangsphase (Eingangsdiagnose A2)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt  
Bedingung: Diagnose (Beginn)  
N = 591



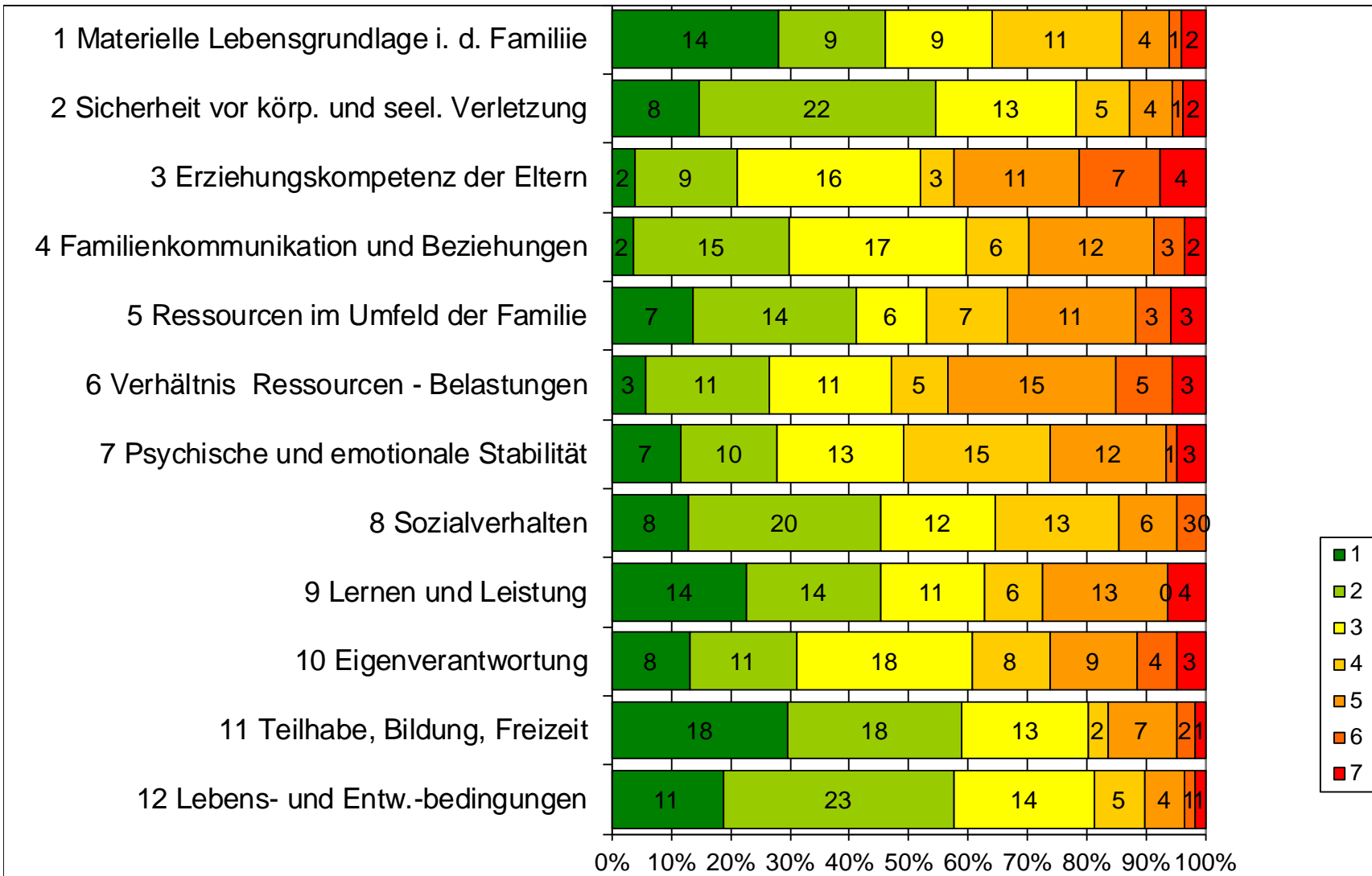
**Gesamt**

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

**Problembelastungen am Ende der Hilfe**

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

N = 68



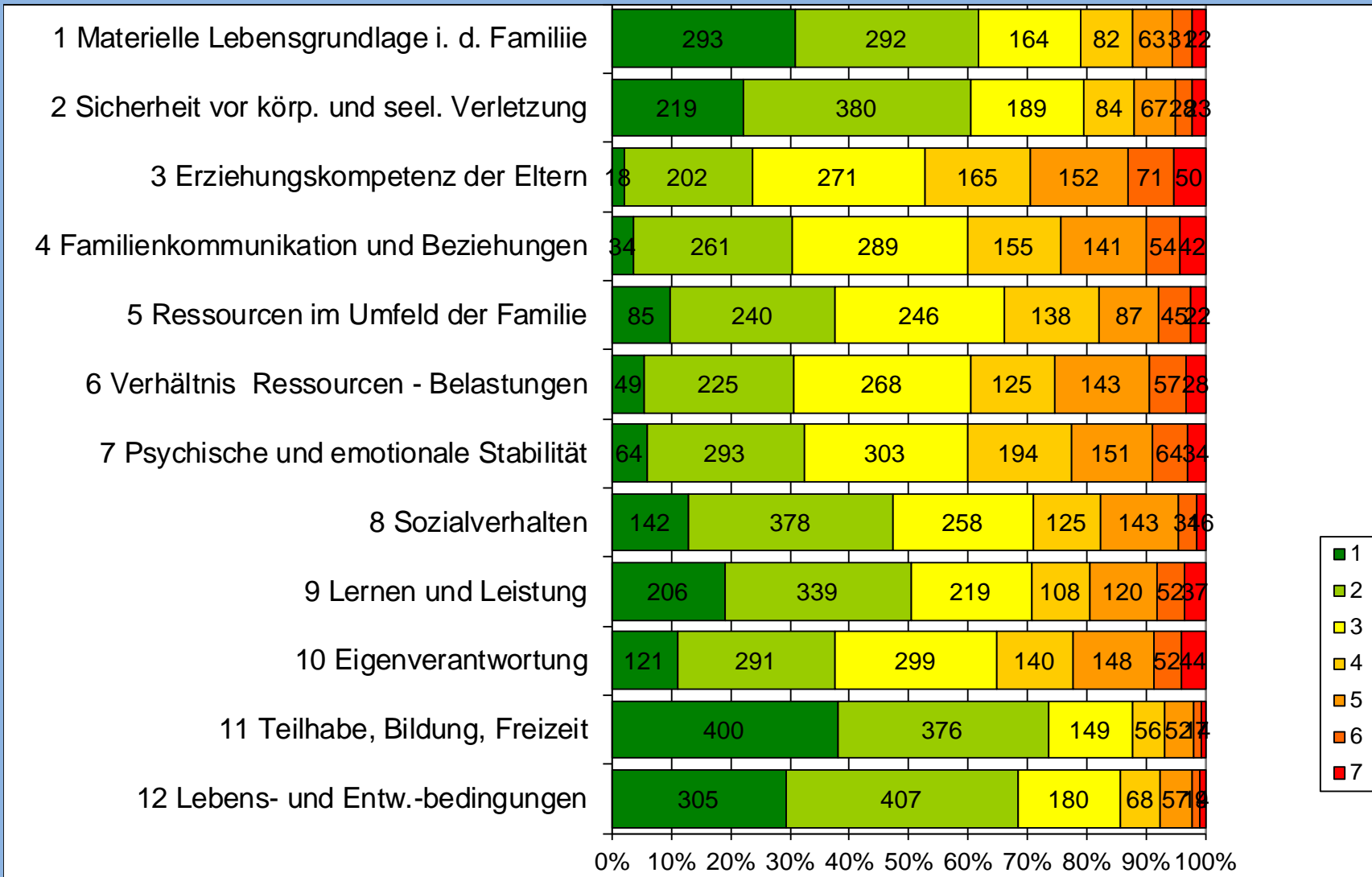
### Problembelastungen am Ende der Hilfe

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt

Bedingung: Ende

N = 1249



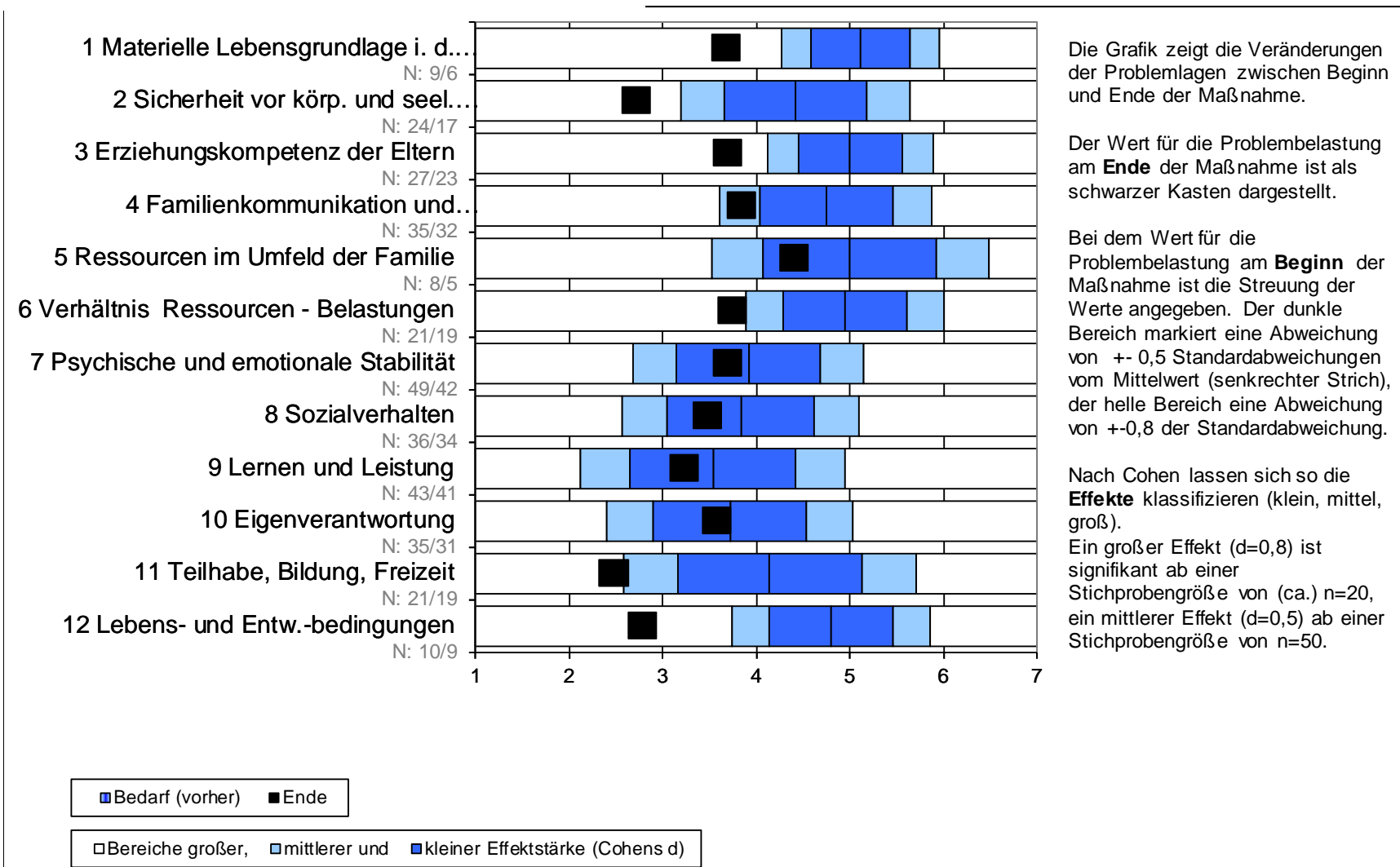
Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Bedarf (vorher): N = 68

Ende: N = 68

nur hilferrelevante Dimensionen



### Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

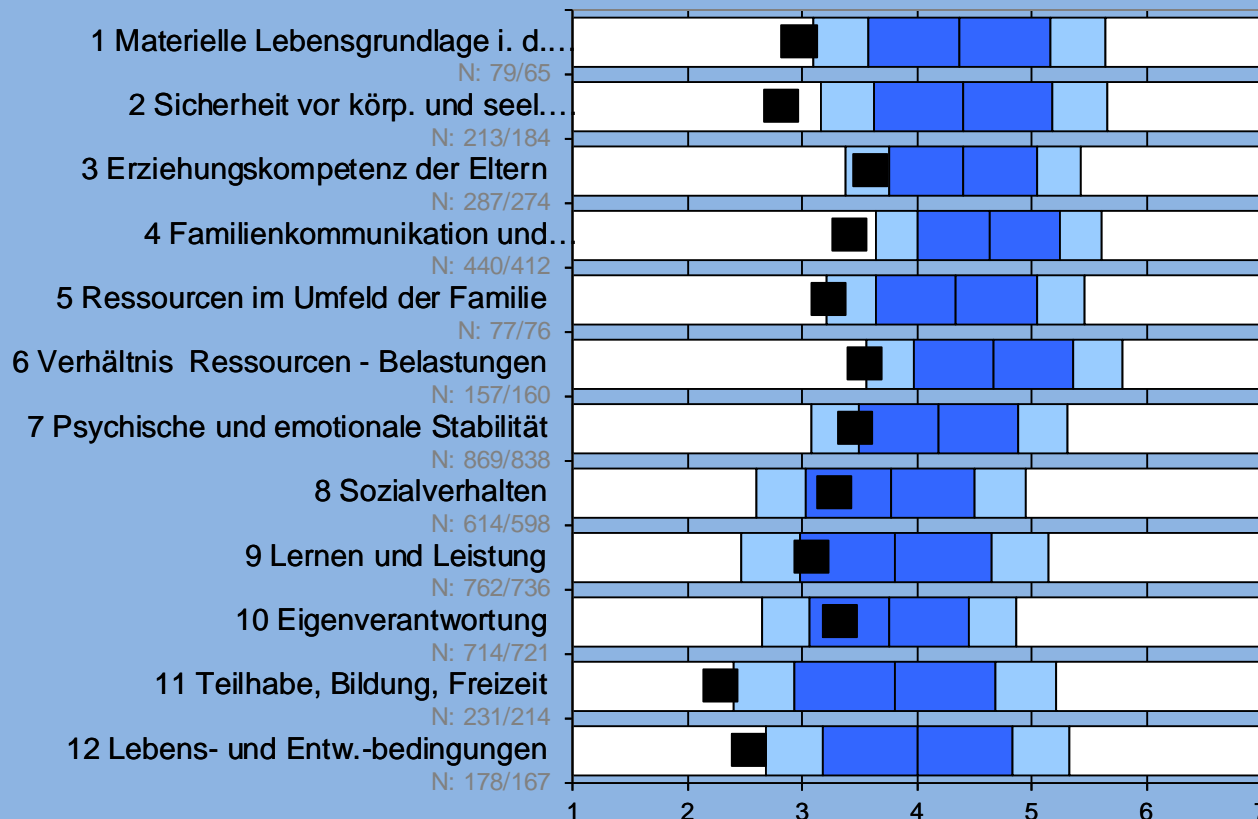
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 1194

Ende: N = 1249

## nur hilferrelevante Dimensionen



Die Grafik zeigt die Veränderungen der Problemlagen zwischen Beginn und Ende der Maßnahme.

Der Wert für die Problembelastung am **Ende** der Maßnahme ist als schwarzer Kasten dargestellt.

Bei dem Wert für die Problembelastung am **Beginn** der Maßnahme ist die Streuung der Werte angegeben. Der dunkle Bereich markiert eine Abweichung von  $\pm 0,5$  Standardabweichungen vom Mittelwert (senkrechter Strich), der helle Bereich eine Abweichung von  $\pm 0,8$  der Standardabweichung.

Nach Cohen lassen sich so die **Effekte** klassifizieren (klein, mittel, groß).

Ein großer Effekt ( $d=0,8$ ) ist signifikant ab einer Stichprobengröße von (ca.)  $n=20$ , ein mittlerer Effekt ( $d=0,5$ ) ab einer Stichprobengröße von  $n=50$ .

■ Bedarf (vorher) ■ Ende

□ Bereiche großer, □ mittlerer und □ kleiner Effektstärke (Cohens d)



**Gesamt**

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

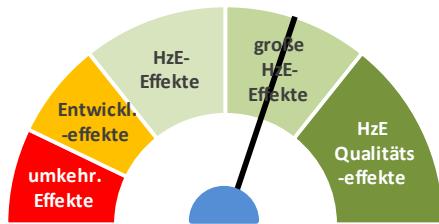
**Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme**

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

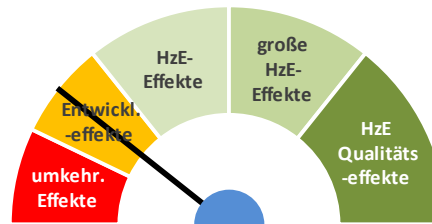
**nur hilferelevante Dimensionen**

Eingangsbedarf (A1): N = 68

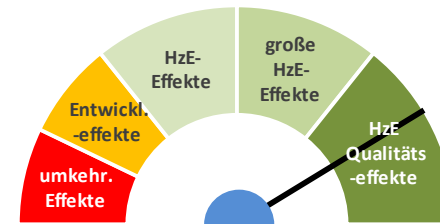
Ende: N = 68



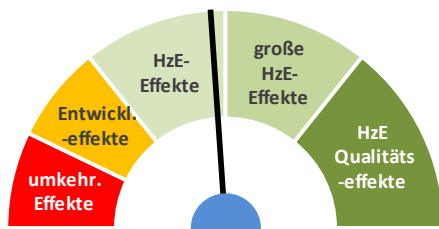
Familie (N=50/44)



Junger Mensch (N=61/59)



Lebenslage (N=26/23)



Gesamt (N=65/62)

Hier werden die Mittelwert-Differenzen (A1 vs. E) aus den Dimensionen gruppiert zusammengefasst und ebenfalls gemäß der Effektstärkenberechnung nach Cohen dargestellt:

Familie = WIMES-Dimensionen 1-6

Junger Mensch = WIMES-Dimensionen 7-10

Lebenslage = WIMES-Dimensionen 11-12

### Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

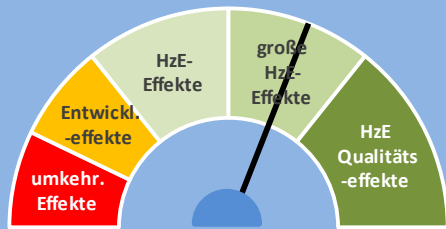
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

nur hilferelevante Dimensionen

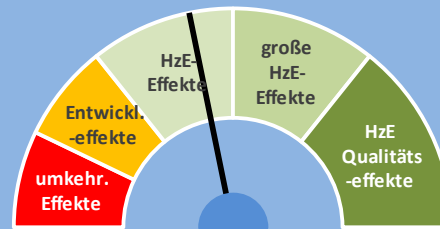
Zeitpunkt

Eingangsbedarf (A1): N = 1194

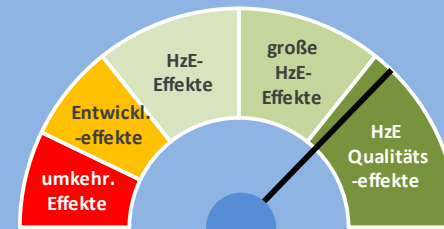
Ende: N = 1249



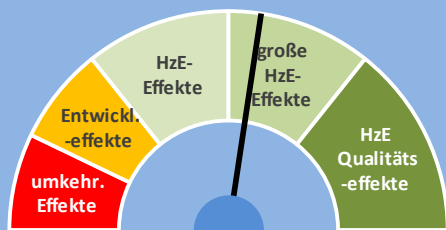
Familie (N=653/638)



Junger Mensch (N=1035/1038)



Lebenslage (N=324/303)



Gesamt (N=1070/1069)

Hier werden die Mittelwert-Differenzen (A1 vs. E) aus den Dimensionen gruppiert zusammengefasst und ebenfalls gemäß der Effektstärkenberechnung nach Cohen dargestellt:

Familie = WIMES-Dimensionen 1-6

Junger Mensch = WIMES-Dimensionen 7-10

Lebenslage = WIMES-Dimensionen 11-12

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

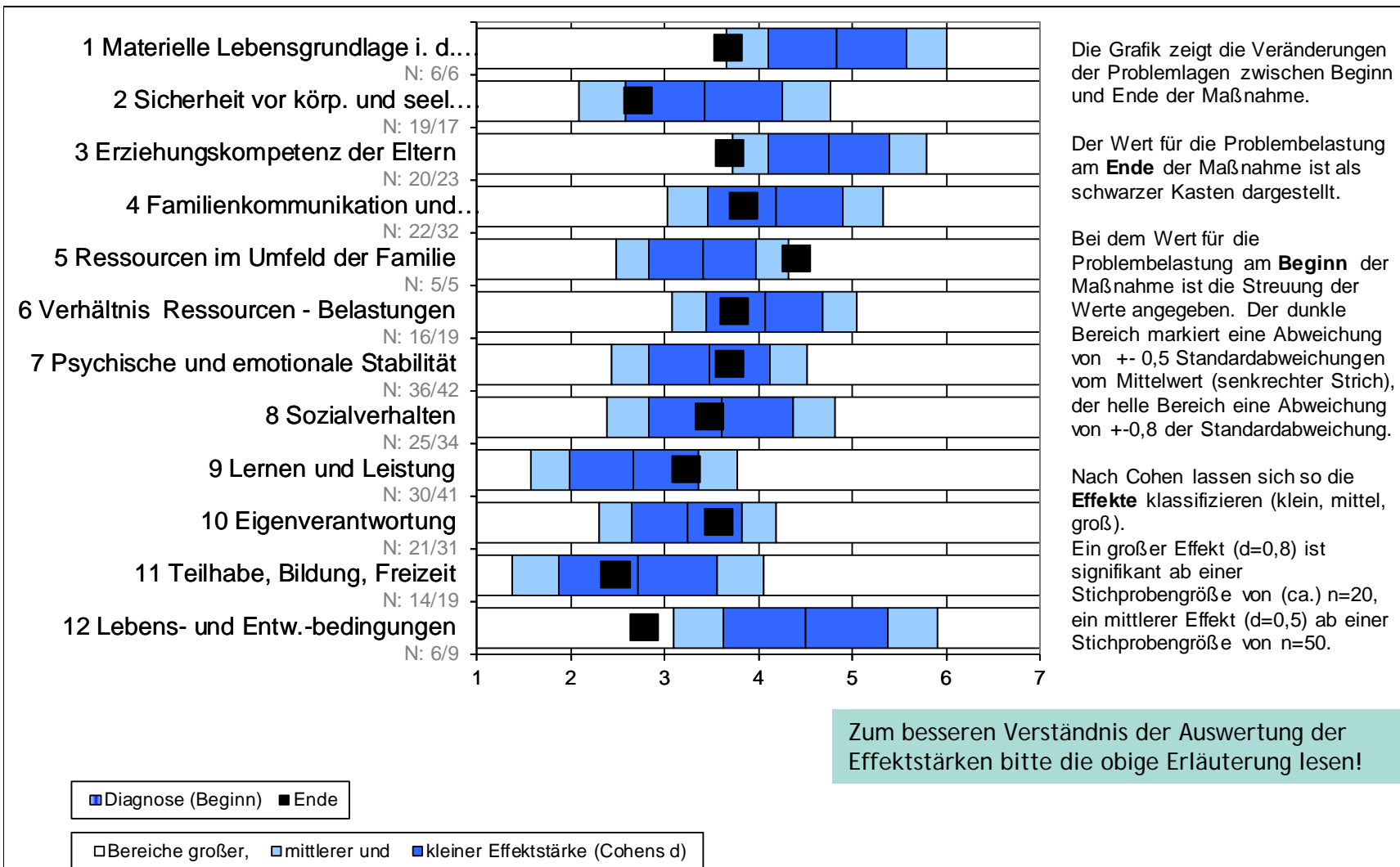
Veränderungen der Problembelastungen zwischen Eingangsdiagnose (A2) und Ende der Maßnahme

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Diagnose (Beginn): N = 51

Ende: N = 68

nur hilferelevante Dimensionen



## Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

### Veränderungen der Problembelastungen zwischen Eingangsdiagnose (A2) und Ende der Maßnahme

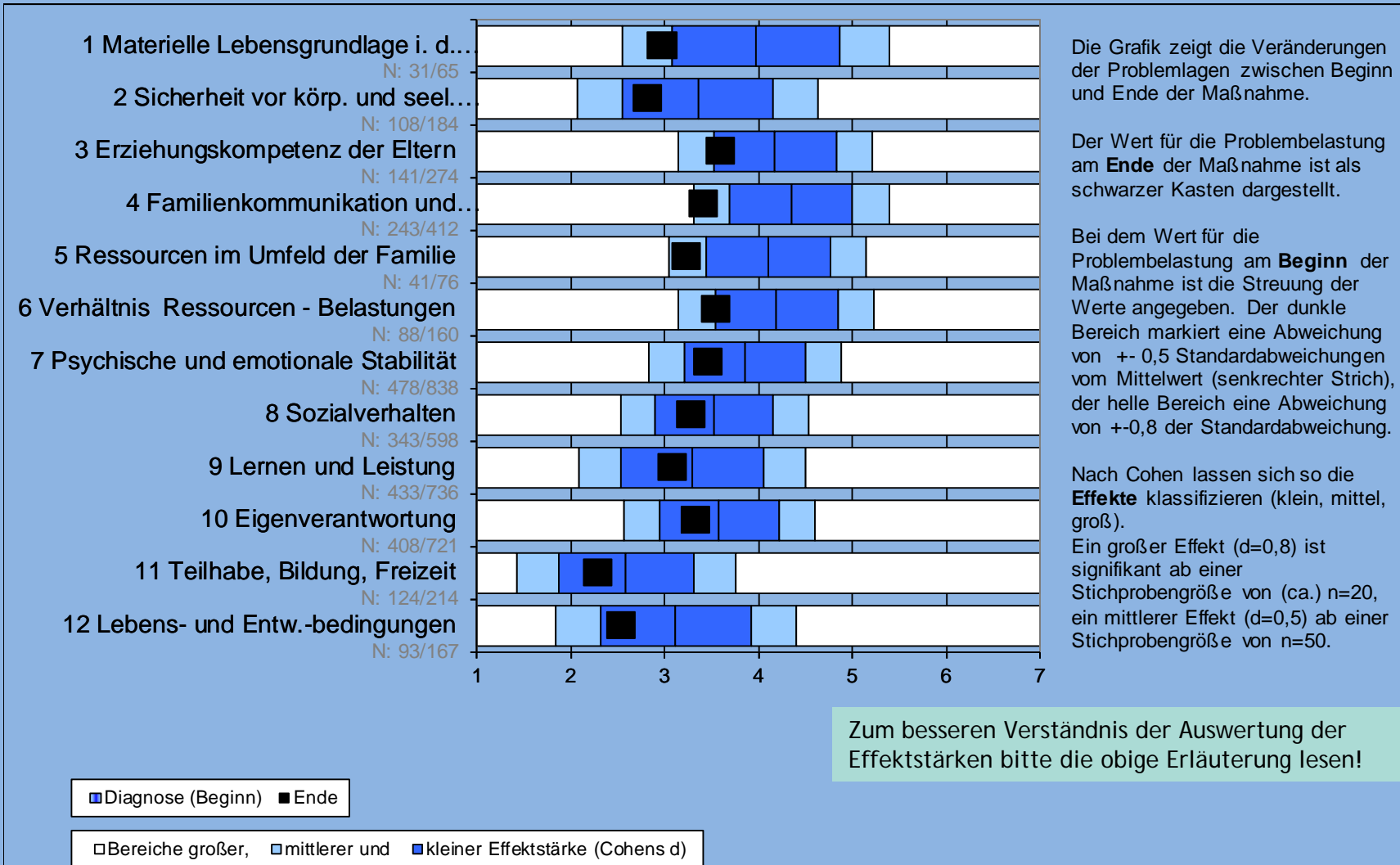
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

#### nur hilferelevante Dimensionen

Zeitpunkt

Diagnose (Beginn): N = 591

Ende: N = 1249



**Gesamt**

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

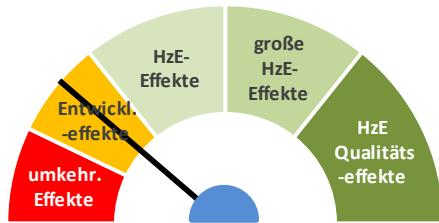
**Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsdiagnose (A2) und Ende der Maßnahme**

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

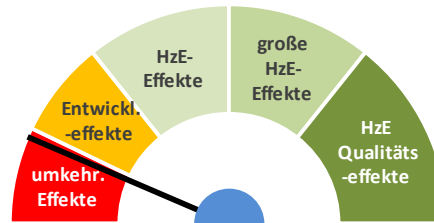
**nur hilferelevante Dimensionen**

Eingangsdiagnose (A2): N = 51

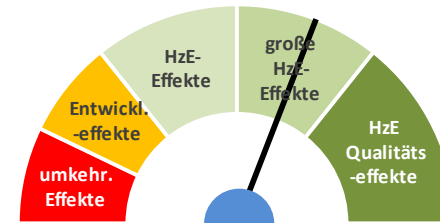
Ende: N = 68



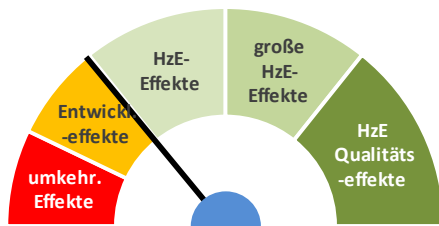
Familie (N=30/27)



Junger Mensch (N=33/32)



Lebenslage (N=12/12)



Gesamt (N=42/39)

Hier werden die Mittelwert-Differenzen (A1 vs. E) aus den Dimensionen gruppiert zusammengefasst und ebenfalls gemäß der Effektstärkenberechnung nach Cohen dargestellt:

Familie = WIMES-Dimensionen 1-6

Junger Mensch = WIMES-Dimensionen 7-10

Lebenslage = WIMES-Dimensionen 11-12

## Gesamt

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

### Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsdiagnose (A2) und Ende der Maßnahme

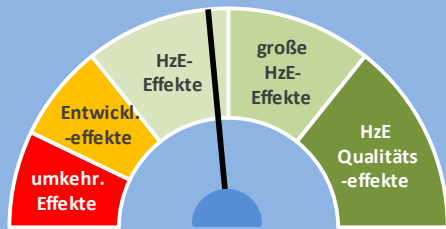
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

nur hilferelevante Dimensionen

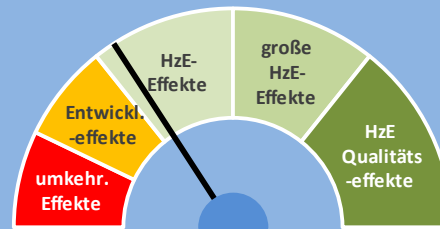
Zeitpunkt

Eingangsdiagnose (A2): N = 591

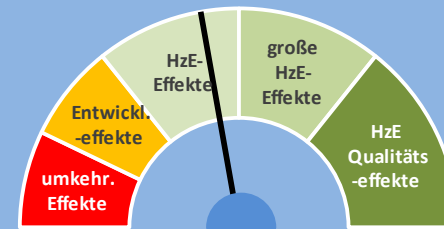
Ende: N = 1249



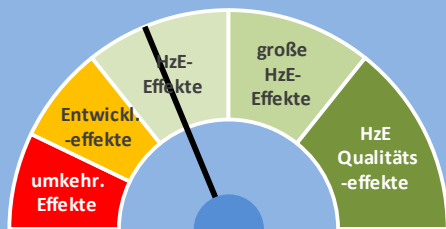
Familie (N=241/222)



Junger Mensch (N=506/460)



Lebenslage (N=112/101)



Gesamt (N=525/476)

Hier werden die Mittelwert-Differenzen (A1 vs. E) aus den Dimensionen gruppiert zusammengefasst und ebenfalls gemäß der Effektstärkenberechnung nach Cohen dargestellt:

Familie = WIMES-Dimensionen 1-6

Junger Mensch = WIMES-Dimensionen 7-10

Lebenslage = WIMES-Dimensionen 11-12

Gesamt

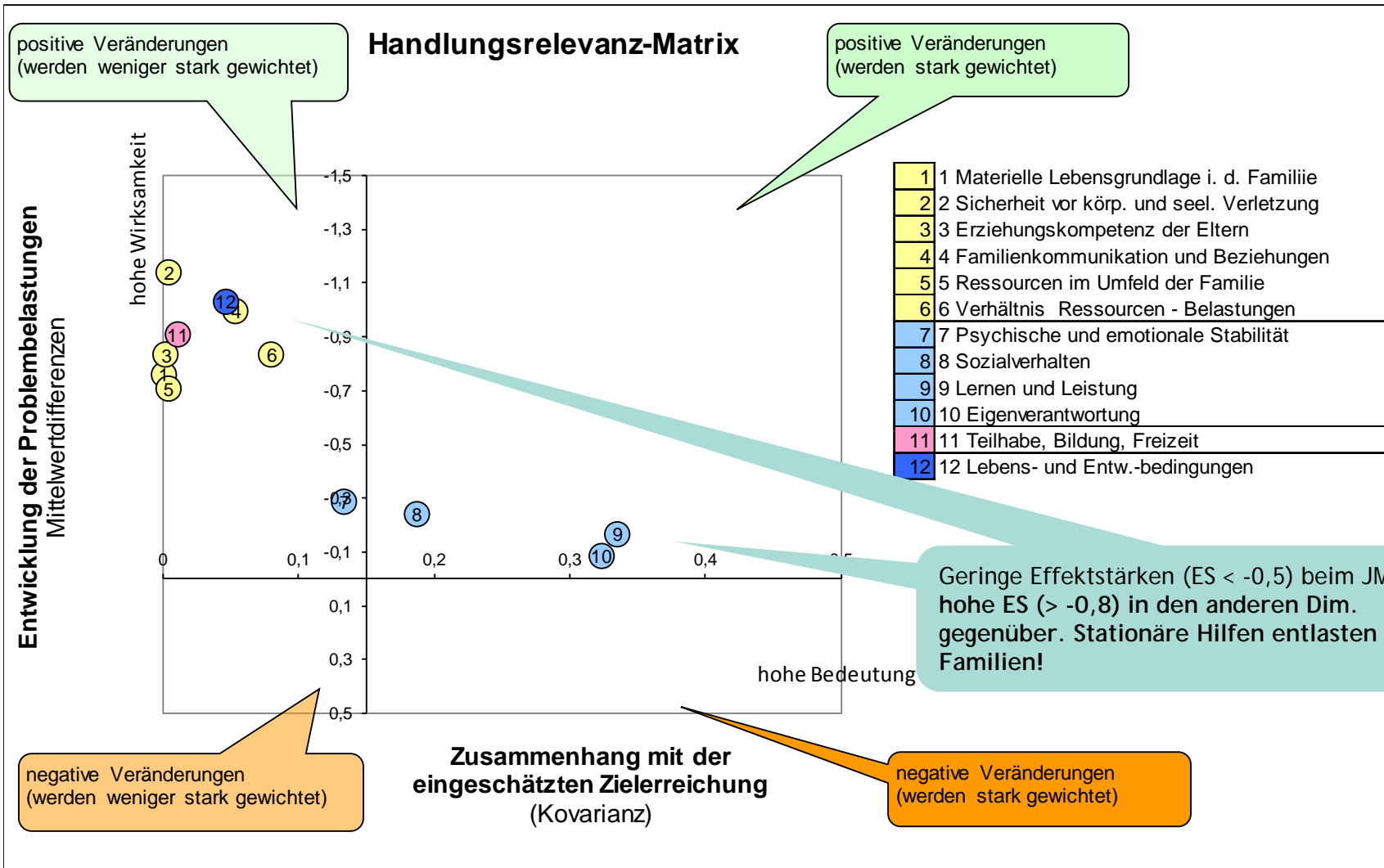
Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung

Bedarf (vorher): N = 68

Ende: N = 68



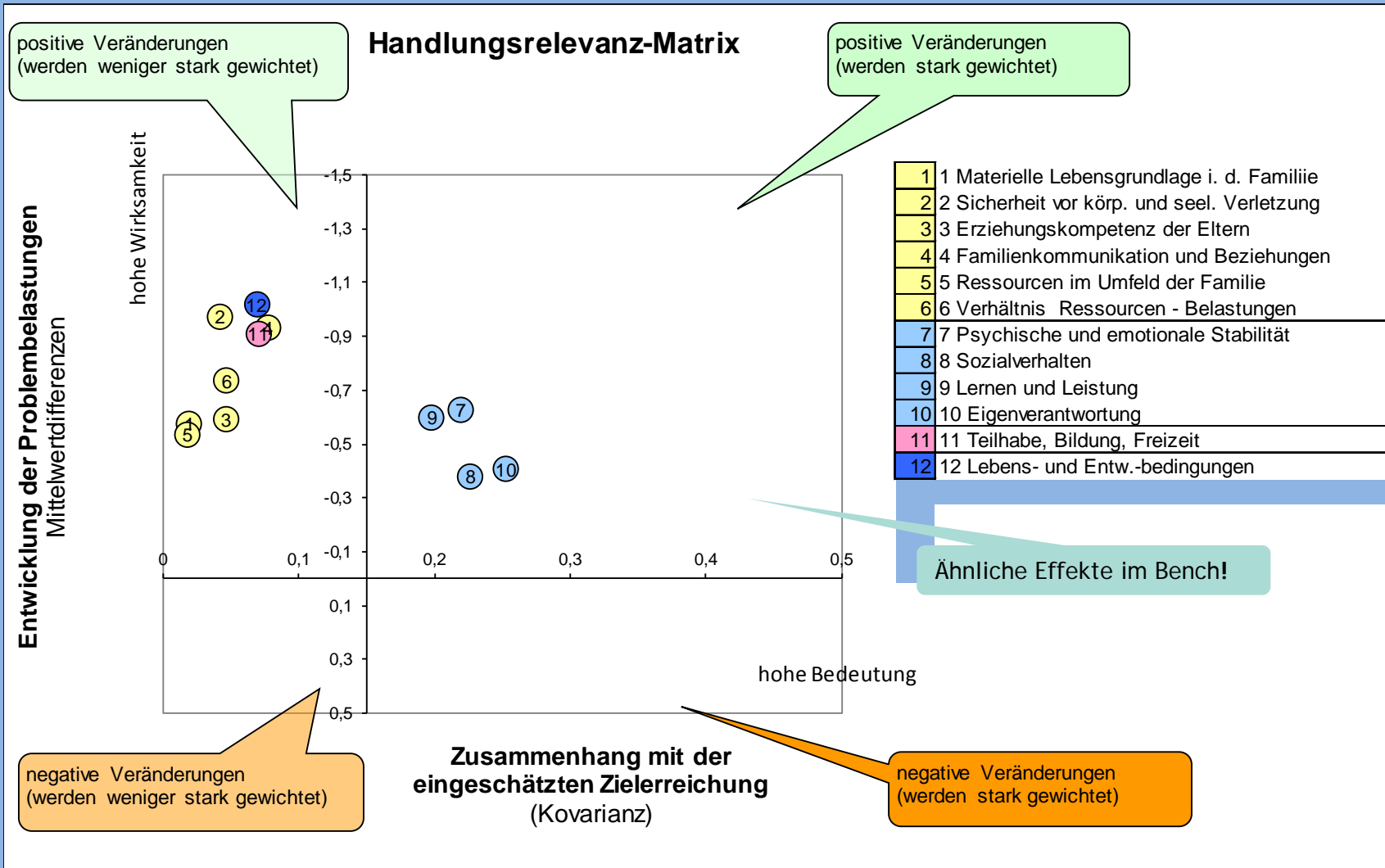
### Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung

Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 1194

Ende: N = 1249





**Gesamt**

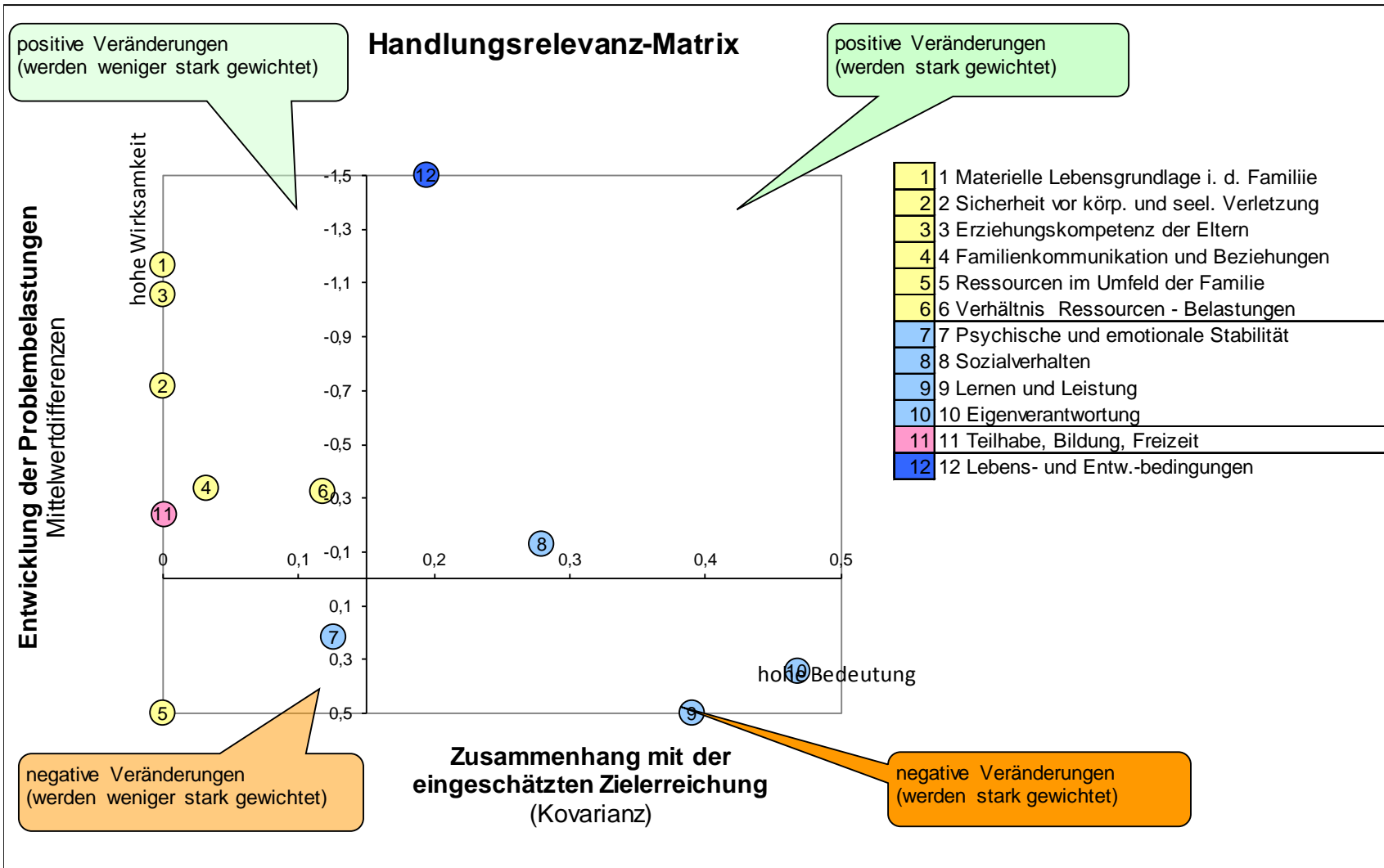
Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: Regelgruppe im Schichtdienst, HzE

**Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil**

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung  
 nur hilferelevante Dimensionen

Diagnose (Beginn): N = 51

Ende: N = 68



Zeitpunkt

Diagnose (Beginn): N = 591

Ende: N = 1249

### Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung

nur hilferelevante Dimensionen

